Reisegelegenheiten.

Directe zweimal wöchentliche Post-Dampfschiffahrt zwischen

NEW und YORK HAMBURG

auf der Hinreise Plymouth (für London und Paris) und auf der Rückreise Havre (für Paris, Southampton oder London) anlaufend, vermittelst der neuen auf das Solideste erbauten und Eleganteste eingerichteten großen, eisernen Postdampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Abgangstage:

Von New-York: Donnerstags u. Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Freitags und Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt, und ihre rühmlichst bekannten Dampfschiffe bilden die einzige, direkte, deutsche Verbindung zwischen Hamburg, Havre und New-York. Bei Kauf von Billetten ist daher genau darauf zu achten, daß dieselben den Titel: Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft tragen.

Für die große Beliebtheit dieser Linie spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über eine Million Passagiere beförderte und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.
Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere

Die von dieser Linie beförderten Auswanderer werden in New-York in dem unter Staatsoberaufsicht stehenden „Castle-Garden" gelandet und von da durch die Agenten der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den Castle Garden, wo sie sich unter dem Schutze der Behörden befinden, vor ihrer Abreise nicht zu verlassen brauchen.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu billigsten Preisen. ☜

Die Dampfer dieser Linie nehmen nur eine Klasse von Cajütspassagieren, und zwar erster Cajüte, deren Preis trotz der wohlbekannten Vorzüglichkeit der Accommodation und Verpflegung bedeutend reduzirt und jetzt auf das Allerniedrigste gestellt worden ist.

Passage-Preise von New York

1. Cajüte (nach Lage der Kammern), $65 und $70. Zwischendeck $20.
Von Plymouth nach London frei.

Zwischendeck von Europa, $18.

☞ Billete für Hin- und Rückreise $38
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte Kinder unter 1 Jahr frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
General-Passage-Agenten, 51 Broadway, New York, oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN UND NEW-YORK!

Regelmäßige Post-Dampfschiffahrt.
via Southampton.

vermittelst der eleganten und beliebten eisernen Post Dampfschiffe von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.

Eider	Ems	Werra
Elbe	Fulda	Neckar
Rhein	Main	Donau
Salier	Habsburg	Oder
Gen. Werder.		

Die Expeditions-Tage sind wie folgt festgesetzt
Von Bremen:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.
Von New York:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.

Die Reise der Schnelldampfer von New York nach Bremen dauert neun Tage. Passagiere erreichen mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd, Deutschland in bedeutend kürzerer Zeit als mit anderen Linien.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1te Cajüte	$100 und 150	$120
2te	60	72
Zwischendeck	20	18

Nach Bremen und zurück.

1. Cajüte	$170 oder $185
2. Cajüte	$100 oder $110

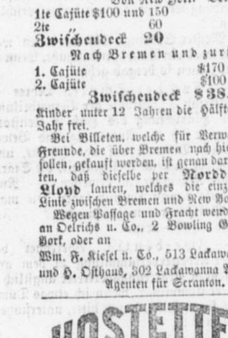
Zwischendeck $38.

Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Bei Billeten, welche für Verwandte und Freunde, die über Bremen nach hier kommen sollen, gekauft werden, ist genau darauf zu achten, daß dieselbe per Norddeutschen Lloyd lauten, welches die einzige direkte Linie zwischen Bremen und New York ist.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

HOSTETTER'S BERUEHMTES



MAGEN BITTERS

Verjüngung geschwächter Körperconstitutionen, die an allgemeinen Mangel an Spannkraft und seinen gewöhnlichen Begleitern, Dyspepsie und Nervenschwäche, leiden, wird selten durch den lediglichen Gebrauch einer nährenden Kost nebst Appetit-Reizmitteln erlangt. Da bedarf man einer Medizin, welche das eigentliche Hinderniß zur Erneuerung der Gesundheit und Kraft beseitigt, eines echten Regulirungsmittels. Gerade der Besitz dieser mächtigen Eigenschaft macht Hostetter's Magenbitteres als Kräftigungsmittel so wirksam.
Zu haben bei allen Apothekern und Händlern im Allgemeinen.

Dr. L. M. Gates,
Wundarzt und Familien-Arzt,
Office: Handley's Block, 210 Wyoming Avenue.

Spezielle Aufmerksamkeit erhalten wundärztliche Verrichtungen und Krankheiten von Frauen und Kinder.
☞ Es wird Deutsch gesprochen.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Grocereiwaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren rc.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat, wozu auch eine ausgezeichnete

Wasch-Maschine

gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4,2 Frank Stetter.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.
Im Store wird Deutsch gesprochen. C. W. Freeman,
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

☞ Unterzeichneter empfiehlt eine soeben erhaltene Sendung von Münster, Schweizer und Limburger Käse, nebst sonstigen Spezereien.—Auch hat er die bewährtesten Wäsche-Ausringer zu sehr billigen Preisen. Sprecht bei ihm vor, denn Sehen ist Ueberzeugung.
F. J. Widmayer.

☞ Gebrüder Goldsmith haben einen immensen Vorrath neuer Waaren für den Sommer eingelegt, aus Stiefeln und Schuhen modernster Facon bestehend. Es besteht wohl kaum ein Geschäft, welches eine gleich reiche Auswahl von Fußbekleidung aufzuweisen hat und Wiederverkäufer werden dort speziell vortheilhafte Einkäufe machen können.

☞ Eugene Schimpff hat die Agentur für die Royal St. John Nähmaschine übernommen und Käufer erhalten nicht nur eine vorzügliche Maschine, sondern sparen auch mindestens $15. Man sehe sich die Maschine in No. 319 Lackawanna Avenue an. 19

☞ Uhrmacher L. Reichert hat sein Geschäft von Hyde Park nach No. 37 Lackawanna Ave. verlegt und ladet seine bisherigen Kunden und Alle, welche neue Waaren in seinem Fache oder Reparaturen wünschen, zu einem Besuche ein. Bei allen Reparaturen giebt er eine positive Garantie und wird auch im Preise anständig sein. 15

Deutsche Baptisten-Kirche, Pittston Avenue, zwischen Hickory und Alder Straße.
Prediger: Rev. John H. Meyers.
Sonntagsschule 9 Uhr Morgens; Predigt 10½ Uhr Morgens und 7½ Uhr Abends; Gebet- und Erbauungsstunden 7½ Uhr Freitag Abend. Sitze frei. Jedermann herzlich eingeladen.

Zu verkaufen:
Der Unterzeichnete wünscht sein in Scranton gelegenes Wohnhaus zu verkaufen. Dasselbe hat ein gutes Basement, geeignet zu einem Geschäft. Der Garten ist mit den besten Fruchtbäumen und Weinreben versehen, auch gutes Wasser auf dem Eigenthum. Zu erfragen bei Jakob Diem, 229 Emmettstraße. 9

Kost und Logis.
Anständige Leute können gute Kost und Logis finden in No. 403 Penn Avenue. 14

Zu Verkaufen:
Eine Baulot an Porch Alley, 11. Ward, nahe dem Neptune Spritzenhaus. Zu erfragen bei Dan. Fuchs, 508 Moosic Straße, Shanty Hill.

Zu verkaufen:
Ein zweistöckiges Backsteinhaus in einem zentral gelegenen Theile der Stadt, wo seit Jahren ein Geschäft betrieben wurde. Näheres zu erfragen in der Office des „Wochenblatt." 20

Zu Vermiethen:
Vom ersten Juli ab, die östliche Hälfte des neuen Stores von Gebrüder Fisch an Cedar Avenue, mit oder ohne Wohnung. Gute Lage und billige Miethe. Zu erfragen am Platze selbst. 22

Zu Verkaufen:
Ein hübscher Begräbnißplatz im Forest Hill Kirchhofe. Näheres in dieser Expedition. 22

Zwei oder vier Pferde
können den Sommer über einen guten Weideplatz haben, werden auch auf Wunsch gefüttert und verpflegt. Ueber das Wo? gibt die Expedition Auskunft. 22

Hyde Parker Notizen.

— Der neue Bau von Phil. Schnell für Bretzelbäcker Haas geht seiner Vollendung entgegen und ist weit sichtbar.

— Zwei Petersburger Jünglinge klopften sich hier vorige Woche an Main Avenue.

— Frau Louis Gscheidle liegt schon seit zwei Wochen gefährlich krank darnieder. Ebenso ist ihre Mutter, Frau Vetter, durch ein rheumatisches Leiden an das Krankenbett gefesselt.

☞ August Krause hat in No. 120 Fifth Avenue, Dodgetown, einen Grocerie- und Provisions-Laden eröffnet, woselbst er gute Waaren zu billigsten Preisen vorräthig hält. Nachbarn und Freunde sind ergebenst zu einem Besuche eingeladen und dürfen einer reellen Bedienung versichert sein. 22,4

☞ Yoos & Doyle, 234 Nord Main Avenue, — Eisen-, Blech- und Messerschmiedwaaren vorräthig, Gas- und Wasser-Einrichtungen und Reparaturen besorgt. 21

— Geschwüre, Finnen, Flechten und alle Hautkrankheiten kann man am schnellsten heilen, indem man das Blut mit Ayer's Sarsaparilla reinigt.

Von Petersburg.

— Am Sonntag wurde die Ehefrau des Bernhart Moor begraben. Dieselbe starb nach einer kurzen Krankheit und war etwa 50 Jahre alt.

— Am letzten Montag trug man die Ehefrau von George Frey, eine geborene Weingart, zu Grabe. Die erst 29 Jahre alte Frau war zwanzig Wochen krank, schien aber mehrmals auf der Besserung und erst eine Woche vor ihrem Tode gaben die Aerzte jede Hoffnung auf Genesung auf. Sie hinterläßt einen Gatten und einen kleinen Sohn von vier Jahren.

— Am Montag wurden zwei Slowacken, die nahe der neuen Eisenbahn sich eine Hütte aufgeschlagen hatten, um $85 bestohlen. Die Diebe sind bekannt und die Polizei ist ihnen auf der Spur.

— Der Storch brachte den jungen Eheleuten Charles Pfahler am Montag eine kleine Tochter.

— Der Onkel Fritz sagt, er ginge nicht mehr Carriagefahren nach Hyde Park.

— Friedrich Peppler von hier segelte am vorletzten Mittwoch nach Deutschland ab. Er besucht seinen Heimathsort im Kreise Wetzlar, Preußen.

Stadtrath.

Der Common Council hielt am Montag Abend eine regelmäßige Sitzung.

Das Comite über öffentliche Gebäude berichtete, daß die Zimmer im zweiten National Bank Gebäude sämmtlich zu klein seien und will sich weiter umsehen.

Der Stadtgeometer empfahl, daß die am Sonntag eingefallene Brücke stückweise aufgenommen und irgendwo über ein weniger breites Flußbett gelegt werde, gestützt durch einen Brückenpfeiler. (Das erinnert stark an die Krähwinkler; unter einer Bogenspannung von 80 Fuß war kein Pfeiler, wodurch die Brücke hauptsächlich ruinirt ward; jetzt empfiehlt man einen Pfeiler bei weit geringerer Spannung.)

Mayor Beamish scheint entschlossen, den von uns schon so oft als ekelhaft und vollkommen ungesetzlich gerügten Steuererlassungen auf Realeigenthum ein entschiedenes „Halt!" entgegenzurufen. Er erklärt sich in einer Botschaft gegen ein derartiges Vorgehen und sagt ganz wahrheitsgemäß, daß vielen Leuten ihre Steuer erlassen wurde, die in Gestalt von Miethe ein bedeutendes Einkommen aus ihrem Eigenthum ziehen. Das Veto des Mayors wurde mit 13 gegen 7 Stimmen aufrecht erhalten.

Der Polizeichef reichte seinen Jahresbericht ein, der sehr umfangreich ist.

Der Stadtgeometer klagte über die Arbeit an dem Sewer an Jefferson Avenue und verlangte eine offizielle Untersuchung, die beschlossen wurde.

Derselbe Beamte protestirte gegen eine Herabsetzung seines Salairs von $1800 auf $1500. Auf den Tisch gelegt.

Gelegentlich der Berathung der Verwilligungsverordnung erhob sich eine längere Debatte über den Antrag, vom Salair des Chef-Ingenieurs $200 zu nehmen und diese den Distrikt-Ingenieuren zuzulegen; doch blieb es zuletzt beim Alten.

Eine Verordnung zur Verschuldung der Stadt für ein Stadtgebäude, für Brücken und andere wünschenswerthe Dinge wurde eingereicht und zum Druck beordert.

Der Antrag für eine Brücke über die Stafford Meadow Brook an Prospect Avenue wurde dem Straßen und Brücken Comite zugewiesen.

Vertagt bis Freitag.

Aus dem oberen Thale.

— Wittwe Marie Scherf in Archbald wird am Pfingstmontag, den 2. Juni, ihren Sommergarten formell für diese Saison eröffnen und ladet alle Freunde von weit und breit zu dieser Feier ein. Als coulante Wirthin sucht Frau Scherf ihres Gleichen und wer noch nie bei ihr eingekehrt ist, wird sofort durch die liebenswürdige Freundlichkeit der Wirthin und die fast peinliche Sauberkeit des Lokales und der benutzten Utensilien auf das Angenehmste überrascht. Da Frau Scherf außerdem alle Speisen auf das Schmackhafteste zubereiten weiß und nebst einem famosen Gerstensafte andere Getränke im Verhältniß servirt, so wird sich Niemand, der sie mit einem Besuche beehrt, enttäuscht finden.

— Der Stadtrath von Olyphant hat Befehl gegeben zur Reinigung der Hofräume und Entfernung von Abfällen, welche der Gesundheit schädlich sind.

— Nach kurzer Krankheit starb vorletzten Dienstag in Archbald Frau Eschstruth an einer Lungenentzündung.

— Während Patrick McLane von Winton letzte Woche einen Revolver nachlässig handhabte, entlud sich die Waffe und die Kugel drang einem 6jährigen Knaben des Anthony Gerraty in den Unterleib, eine höchst gefährliche Wunde verursachend; doch hofft der behandelnde Aerzte das Kind retten zu können.

— John Stewert von Carbondale, 30 Jahre lang Friedensrichter und Aldermann jener Stadt, starb am Freitag im Alter von 58 Jahren.

— Drei Dinge sind es, welche sich in Olyphant vermehren: die kleinen Kinder, die neuen Häuserbauten und die Slowacken. Man glaubt, daß die Letzteren aus dem Gotteserdboden heraus wachsen.

— George Helbich hat den Plan aufgegeben, ein Haus in der Mitte des Dutchtowns Priceville zu bauen, und er baut jetzt gegenüber von Frank Kiefer.

— Der rühmlichst bekannte Brecherbauer Rudolf Lutz von Scranton besuchte am letzten Sonntag zum ersten Male seit seinem Unglücke seine alten Freunde in Priceville, und vergaß auch Prof. Ritzi nicht.

— August Glück in Blakely ist seit letzten Winter um 10 Pfund leichter geworden. Das kömmt daher, weil er zwischen zwei Hotels wohnt, die sehr richtig getauft sind: zum leeren Faß und zur kalten Herberge.

— Karl Blochberger's Schneiderei in Olyphant geht wie geschmiert.

— Der Gottesacker in Priceville gleicht gegenwärtig einer wahren Wildniß. Wäre es nicht am Platze, wenn die Deutschen Anstalten treffen würden, denselben etwas zu verschönern, resp. einzufriedigen? Die meisten Deutschen haben dort eines ihrer Lieben begraben und die Stätte sollte besser in Ehren gehalten werden.

Das Thal abwärts.

— In Taylorville wurden am Donnerstag S. J. Gidd und Lizzie Rohler zu einem glücklichen Paare verbunden. Etwa sechszig eingeladene Gäste waren erschienen und die Braut wurde mit vielen hübschen und nützlichen Geschenken bedacht.

— Die Bergleute der Sibley Zeche, in Lackawanna Township, legten vorige Woche die Arbeit nieder, weil sie mit den zur Ladung gelieferten Kohlenkarren nicht zufrieden waren.

Pittston.

— Der Beethoven Männerchor wird am Pfingstmontage in Sutton's Lokal einen Ball abhalten.

— Der Stadtrath von Pittston hat sich auf folgende Steuerumlage geeinigt: Sieben Mills für Borough, vier Mills für Interessen und Tilgungsfond und sechs Mills für Wasser und Licht.

— Der im Farmers Hotel logirende Schmied A. Lochard fand am Montag Nachmittag seinen Koffer erbrochen und um Geld und Werthsachen zum Betrage von $100 beraubt. Lewis Connor, in der „Gazette" Druckerei angestellt, wurde auf den Verdacht der Thäterschaft verhaftet, doch hält man ihn allgemein für unschuldig.

Wayne County.

— John P. Fletcher, der neulich in Blooming Grove Township einen Mann geschossen, und ein Pferdedieb Namens Johnson brachen Donnerstag Nacht aus dem Pike County Gefängniß, nachdem sie das Schloß mit einem Stück Blech geöffnet. Die anderen sechs Gefangenen weigerten sich, zu entfliehen.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

---

* Bekanntlich tagte vorige Woche die Großloge des Odd Fellows Ordens von Pennsylvanien in Harrisburg. Die nachstehende Statistik wird die Ordensbrüder interessiren: Die Zahl der Logen im Staate beträgt 904; die Mitgliederzahl 80,504. Unterstützungen wurden bezahlt an 11,777 Brüder $286,121.95, an Wittwen $15,335.23 und an Waisen $569,03; für Beerdigungskosten $77,505.21, — zusammen $379,531.40, oder $1,039.81 auf jeden Tag.

Danksagung.

All den lieben Freunden und Bekannten, welche unserer so früh dahin geschiedenen Tochter Christine die letzte Ehre erwiesen; den Mädchen in Garney's Fabrik für den hübschen Wachskranz und Blumenschmuck, und Hrn. Pfr. Wunderlich für die geistliche Trostspende, —Allen sagen wir innigen und herzlichen Dank.
Die trauernden Eltern,
Th. und Car. Hessinger.

(Eingesandt.)
Am Grabe von Christine Hessinger.

Es wandern am Morgen vier Brüder
Mit Schaufeln zum Friedhof hinaus;
Doch ohne Gesang, ohne Lieder—
Sie sah'n, ach, so traurig aus.
Und als sie am Friedhofe waren,
Da legen die Röcke sie ab,
Und fangen an weinend zu graben.
—Sie graben der Schwester ein Grab.
Sie senken den Sarg in die Tiefe
Und decken mit Erde ihn zu,
Und blicken empor zum Himmel:
„Gott! gib ihr die ewige Ruh!
Du hast sie so früh schon gerufen
Zu Dir in Dein himmlisches Reich".
Wir preisen, o Herr, Deinen Willen,
O, mache auch uns ihr gleich.
Albert Keerl.

Neue Anzeigen.

Scranton Liederkranz.

Die regelmäßige monatliche Geschäfts-Versammlung obigen Vereins wird am
Sonntag, den 1. Juni 1884,
Nachmittags um 3 Uhr, in der Halle stattfinden, und es sind alle Mitglieder zum pünktlichen Erscheinen eingeladen.
Wilh. Widmayer, Sekr.

—Große—
Eröffnungs-Feier
des
Sommergartens,
Am 2. Juni, Pfingstmontag,
bei Wendelin Scherf's Wittwe,
in Archbald.

Alle Freunde und Bekannte sind hiermit höflichst eingeladen, mich mit ihrem Zuspruch zu beehren. Für treffliche Speisen und Getränke, sowie Musik und Unterhaltung werde ich bestens sorgen.
Achtungsvoll,
22 Maria Scherf.

Große Excursion
der deutschen
Presbyterianer Sonntagsschule
— nach —
Mountain Park,
Samstag, den 14. Juni '84.
Musik von der Ringgold Band.

Fahrpreis, hin und zurück, für Erwachsene, $1.00; Kinder, 50 Cents.
Tickets sind zu haben bei den Lehrern der Sonntagsschule, den Mitgliedern der Ringgold Band und vor der Abfahrt am Bahnhofe.
Abfahrt 7.30 Morgens vom L. & S. Bahnhofe.
Die Deutschen von Stadt und Umgegend sind freundlichst zur Theilnahme eingeladen.
Das Comite:
Henry Scheuer, Fred. W. Kirchhoff, Jakob Hartmann, Wm. Hoffmann, John Lewert, Frank Kleinschrodt.

Gemeinsames Pic-Nic
der
Deutschen Odd Fellow Logen,
von Scranton,
nemlich der
Residenz Loge No. 513,
Allianz Loge No. 540,
Armin Encampment,
Rebekka Graden-Loge,
am
Samstag, 31. Mai '84,
im
Central Park Garten.

Eintritt für Herr und Dame, 25 Cents.
Für Unterhaltungen aller Art, vorzügliche Erfrischungen und gute Musik wird gesorgt sein, und ladet zu zahlreichem Besuche ein
20,3m Das Comite.

J. L. Hull,
Händler in
Dachschiefer, Nägel und Filz.
Rothe, grüne und schwarze Schiefer. Schreib- und Schultafeln.

2strängigen Filz	$1.50	3strängigen Filz	$2.
3 Gall. Pech	75	3 Gall. Pech	75
1 Pfd. Blechkappen	10	1 Pfd. Blechkappen	10

Filzdach Kosten $2.35 .... $2.85

Vorläufige Anzeige.
Wm. Kornacher,
in Deutschland geprüfter Apotheker und Chemiker,
erlaubt sich hiermit den Herren Aerzten und dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er am
Montag, 2. Juni 1884,
in No. 724 Pittston Avenue,
nahe Birchstraße,
eine neue Apotheke
eröffnen wird. Sämmtliche Droguen, Chemikalien, u. s. w., werden aus eine der zuverlässigsten deutschen Droguenhandlungen in New York bezogen.
Besondere Sorgfalt wird auf die gewissenhafte Anfertigung von Rezepten verwandt werden.
Telephonische Verbindung mit allen Theilen der Stadt.

Großer Ausverkauf zum Kostenpreise.
JOHN KLEIN,
506 Lackawanna Avenue.
verkauft wegen Aufgabe des Geschäftes seinen ganzen Vorrath von
Möbeln aller Art
zum Kostenpreise. Es muß Alles vor dem 1. Juli verkauft sein.
Das Leichenbesorger-Geschäft wird weiter fortbetrieben und werden Aufträge am alten Platze entgegen genommen. 1

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Hinterlassenschaft des verstorbenen Franz Hermann, letzhin von Scranton, Lackawanna County.
Indem der Unterzeichneten testamentarische Vollmacht in der obengenannten Hinterlassenschaft ertheilt wurde, so werden alle, Personen, welche Forderungen gegen dieselbe haben, aufgefordert, sie an mich zur Zahlung einzureichen, und wer derselben schuldet, wird ersucht, sofort Zahlung zu leisten an
Catharine Hermann, Erekutorin.
20,6w

Scheriff's-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum,
Samstag, den 31. Mai 1884.

In Gemäßheit verschiedener Befehle von fierio facias, levari facias und venditioni exponas, ausgestellt von der Court of Common Pleas von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause in der Stadt Scranton, am Samstag den 31. Mai 1884, um 10 Uhr Vormittags, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Stücke, Parzellen und Strecken Land zum öffentlichen Verkaufe ausbieten, nämlich:

No. 2. — Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all das ungetheilte Sechstel in der nachfolgend beschriebenen Lot oder Parzelle Land, gelegen in der 10. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Anfangend an einer Pfosten- und Steinecke von Center und William Straßen (jetzt Ash und Stone Straßen), von da nördlich entlang besagter Ash Straße einhundert und fünfzig Fuß zu Pfosten und Steinen, Ecke von Land des William Swarz, von da westlich entlang besagter Linie einhundert und achtundfünfzig Fuß zu Pfosten und Steinen in Linie von Land des H. Heil, jetzt Hartmann, einhundert und fünfzig Fuß zur früheren Williams, jetzt John Straße, von da östlich entlang besagter John Straße zum Anfangsplatze. Angebaut mit einem Stalle darauf.
Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.
Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von C. Smith gegen Charles Pilger. Schuld $300. Judgment No. 1. Juni Termin 1884. Fi. Fa. No. 38, Juni Termin 1884 C. Smith, Anwalt.

Ferner:
No. 3. — Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, James Dolan, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Dolan, in und auf all das gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 9 im Quadrat oder Block No. 97 an River Straße auf dem Stadtplan von Scranton, 12. Ward. Ist vierzig Fuß in Front bei einhundert und zweiundfünfzig Fuß Tiefe, mit einer Alley hinten zum öffentlichen Gebrauch, 16 Fuß breit. Es ist dieselbe Lot, welche John Beamish von der Lackawanna Eisen und Kohlen Companie kaufte.
Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.
Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von John Beamish gegen John Dolan, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. Peter Dolan. Schuld $500. Judgment No. 170, April Termin 1884. Lev. Fa. No. 41, Juni Termin 1884.
C. Smith, Anwalt.

Ferner:
No. 11.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all das gewisse Grundstück, gelegen in der elften Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist Theil von Lots No. 1 und 2 im Block No. 2 von Remington's Addition zur Stadt Scranton, nördlich von Elm Straße, östlich von einer Alley, südlich von Lot No. 3 und westlich von vorbesagten Lots No. 1 und 2, messend dreißig Fuß in Front an Elm Straße und dreißig Fuß hinten, bei neunzig Fuß in Tiefe. Ausgenommen und reservirend indessen alle Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche der besagten Lot, mit dem alleinigen Rechte sie zu minen und entfernen durch unterirdisches Verfahren. Unterworfen ferner den Ausnahmen, Reservationen, Restriktionen und Bedingungen, vorbehalten und erwähnt in dem Deed an die erste hierin erwähnte Partie Michael H. McDermott. Verbessert mit einem einstöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.
Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.
Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von Jakob Laur et ux. gegen George Schauble und Catharine Schauble, jetzt Catharine Müller, wieder verheirathet mit Charles Müller, ihrem Manne. Schuld $413.38. Judgment No. 505, April Termin 1884. Fi. Fa. No. 104, Juni Termin 1884. Ricketts, Anwalt.

Ferner:
No. 13. — Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Zweiten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist eine Lot an der südöstlichen Ecke von Orchard und Willow Straßen, fünfundfünfzig (55) Fuß in Front an Orchardstraße und achtundvierzig (48) Fuß hinten, bei einhundert und fünfzig (150) Fuß Tiefe entlang Willow Straße. Begrenzt westlich von Orchard Straße, südlich von Willowstraße, östlich von einer Alley und nördlich von einer Lot, geeignet von Osterhouts. Ist dieselbe Lot Land, übertragen an David H. Jones durch W. W. Winton und Frau. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Außengebäuden und anderen Verbesserungen darauf.
Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.
Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von A. W. Dickson, Präsident der Schulbehörde der Stadt Scranton, Assignee, gegen David H. Jones. Schuld $515.52. Judgment No. 220, Juni Termin 1884. Fi. Fa. No. 49, Juni Termin 1884.
Günster & Welles, Anwälte.

Ferner:
No. 14.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten auf und in die Oberfläche der nachfolgend beschriebenen Lot, Parzelle oder Strecke Land, gelegen im Borough Dunmore, Lackawanna County, Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend in einer Ecke von Lot No. 8, ist Lot No. 9 auf der Karte oder dem Plane von Stadtlots, vermessen von Wm. H. Alexander für Sarah Ann Potter, an der östlichen Seite von öffentlicher Straße, von Dunmore nach Scranton führend, von da südlich siebenundvierzig und einhalb Grade, westlich vierundzwanzig Fuß zu einer Ecke von Land, jetzt oder früher dem Peter Burschel gehörend, von da südlich einundfünfzig und einhalb Grade entlang Land des besagten Burschel, östlich einhundert und achtzig Fuß zu einer Ecke, von da südlich entlang besagtem Burschel's Land, westlich sechszig Fuß zu Land, jetzt oder früher geeignet von der Pennsylvania Kohlen Companie, einer Ecke, von da südlich einundfünfzig und einhalb Grade, östlich fünfundvierzig Fuß zu einer Ecke von Land der Sarah Ann Potter, von da nördlich entlang besagter Potter's Land siebenundvierzig und einhalb Grade, östlich vierundachtzig Fuß zu einer Ecke von Lot No. 8, von da nördlich vierzig und einhalb Grade, westlich zweihundert und dreiundzwanzig Fuß und neun Zoll zum Anfangsplatze, enthaltend etwa siebentausend und neunhundert Quadratfuß Land, mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Schuppen und anderen Gebäuden und Außengebäuden hinten auf besagter Lot.
Ferner: Die Oberfläche einer gewissen Parzelle Land, gelegen in dem Borough Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Anfangend an der südwestlichen Ecke von Lot des Peter Burschel, in Linie mit der County Straße, von da südlich vierzig Grade fünfzehn Minuten, östlich zweihundert und zweiundsechszig Fuß zu einer Pfosten- und Steinecke in Linie der Pennsylvania Kohlen Companie Land, von da nördlich einundfünfzig Grade, westlich in Linie von besagter Pennsylvania Kohlen Companie neunhundert und siebenundneunzig und eindrittel Fuß zu einer Pfosten- und Steinecke, von da nördlich vierzig Grade fünfzehn Minuten, östlich zweihundert und zweiundsechszig Fuß zu einer Pfosten- und Steinecke in Linie von Land, der Hinterlassenschaft des verst. Charles W. Potter gehörend, und von da südlich einundfünfzig Grade, östlich neunhundert und siebenundneunzig und eindrittel Fuß entlang der besagten Potter's Hinterlassenschaft zum Anfangsplatze. Enthaltend sechs Acker Land, mehr oder weniger, und in dem Plan von Lots, ausgelegt von Peter Burschel, verkauft und überschrieben als Brauerei, ist dieselbe ausgenommen und reservirt. Alles angebaut mit einem einstöckigen hölzernen Eishause darauf.
Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.
Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von Fritz Weichel gegen Peter Burschel. Schuld $6.527.00. Judgment No. 513, Jan. Termin 1884. Fi. Fa. No. 19, Juni Termin 1884.
Weitzel, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft.
Randolph Crippen, Scheriff.
Scheriffs Office, Scranton, Pa.,
10. Mai 1884.

Deutsche Apotheke,
von
Lorenz und Walther,
(früher Ludwig's Apotheke.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Zweiggeschäft, 510 Cedar Avenue,

☞ Recepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.
Unser berühmtes German Bitters, sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.
Unser Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen. 7

F. W. Sauer,
Metzger u. Wurstmacher
Penn Ave., unterhalb Spruce St.,
Verkauft nur das beste, schmackhafteste Fleisch, von selbstgeschlachtetem Vieh und feinste Würste eigener Fabrikation.
Salzfleisch, Schinken, Schmalz, etc., zu billigsten Preisen.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Deutsche Apotheke
von
Oscar Ludwig,
(früher Gebr. Ludwig, Scranton,)
Chestnut Straße,
Dunmore, Pa.
Gewissenhafte Aufmerksamkeit wird der Zubereitung von Rezepten geschenkt.
Deutsche Kräuter und Wurzeln stets frisch an Hand.
Toiletten-Artikel jeder Art.
Großer Vorrath von Tapeten, Farben, Oelen und Zubehör.
Meine ehemaligen deutschen Kunden von Dunmore und Petersburg sind freundlichst eingeladen, mir auch ferner ihr Wohlwollen zu schenken. 18

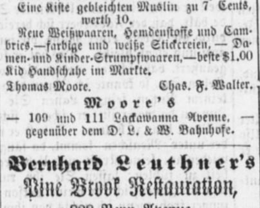
Neuer Grocerie-Laden
von Andreas Schön,
Jacksonstraße, Hyde Park, nahe Main.
In meinem Laden halte ich stets vorräthig eine große Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art, welche billiger verkauft werden als in irgend einem anderen Laden in Hyde Park. Ich erhalte nur die beste Waare. Kommt und überzeugt euch selbst.
Andreas Schön,
21 Jacksonstr., Hyde Park.

Peter Creter,
Fresco-, Schild- u. Hausmaler,
und Tapezierer,
329 und 331 Penn Avenue. 16

Deutsches
Ellenwaaren-Geschäft.
Spezielle Qualitäten schwarzer Seidenstoffe zu $1.00, $1.25, $1.50, $2.00 — der beste Werth im Markte.
Zwei vollständige Auswahlen farbiger Seidenstoffe zu 50 und 62½ Cents,—ausgezeichneten Werth.
Für $1.00 verkaufen wir die beste farbige Seide, die je hier zu diesem Preise verkauft wurde.
Sommerseide.—Unser Vorrath ist sehr groß und wir verweisen speziell auf die Qualitäten zu 43, 50, 63 und 69 Cents.
Feine wollene Kleiderfabrikate in den neuesten und wünschenswerthesten Farben. Wir offeriren die folgenden speziellen Vortheile:
Eine Kiste farbige Alapacas, zu 10 Cents, werth 12½.
Eine Kiste grauer Poplins zu 8 Cents werth 12½.
Eine Kiste Plaid Kleiderstoffe zu 5 Cents, werth 10.
Eine Kiste Calico zu 4 Cents.—billig.
Eine Kiste gebleichten Muslin zu 7 Cents, werth 10.
Neue Weißwaaren, Hemdenstoffe und Cambrics,—farbige und weiße Stickereien.— Damen- und Kinder-Strumpfwaaren,—beste $1.00 Kid Handschuhe im Markte.
Thomas Moore. Chas. F. Walter.
Moore's
— 109 und 111 Lackawanna Avenue, — gegenüber dem D. L. & W. Bahnhofe.

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Versucht und überzeugt Euch.

Brown's Bee Hive



Putzgeschæft,
224 Lackawanna Ave. 224
Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Facons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, rc., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden rc.—Koffer und Reisetaschen.

Anth. Baumann,
Advokat und Rechtsanwalt,
Oeffentlicher Notar.
502 Lackawanna Avenue, Scranton.
Practicirt in den County Gerichten und dem Ver. Staaten Distrikt Gericht. — Ankauf und Verkauf von Liegenschaften, sowie Geldanlehen u. s. w., werden besorgt.—Vermögen, Erbschaften und Legate in Deutschland, Oestreich, der Schweiz, etc., werden eingezogen.
Vollmachten und andere gerichtliche Papiere für Europa ausgefertigt. Directe Verbindung mit deutschen Juristen gesichert. 45

Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Austern-Parlor,
219 Lackawanna Avenue.
Die beste Hotel-Akkomodation.
Austern werden während der Saison in jeder Weise servirt.
An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen Cigarren rc. zu finden.

Charles Müller,
Herren Schneider,
Centre Straße,
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.
Trotz meines hülflosen Zustandes habe ich bisher alle Arbeiten zur Zufriedenheit gethan und werde dies auch in der Zukunft thun.
Chas. Müller.

John Eckert,
201 Nord Neunte Straße, Hyde Park,
Carpetweber,
hat wieder eine Anzahl hübsche neue Muster für Teppiche und ist jetzt im Stande, alle Arbeiten rasch und zur Zufriedenheit auszuführen.
Von Fruchtbäumen
der verschiedensten Art habe ich eine große Auswahl schöner, veredelter gesunder Stämme, die ich Liebhabern billig losschlage, da ich meinen gesammten Vorrath verkaufen will. 3,6m

Phillip Weichel,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Händler in
Weinen und Liquören.
Weißer Weinessig, Cideressig, Raspberry Syrup für Pie Nics, die besten Liquören, einheimische und importirte Weine und Bitters und ein stets vorzügliches Glas Bier.
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
534 Lackawanna Avenue,
(über Aug. Schimpff's Wirthschaft), empfiehlt sich den Deutschen von Scranton und Umgegend zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Kunden-Arbeiten nach Maß wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Eine große Auswahl von Kleiderstoffen zur Ansicht. Gute Arbeit und billigste Preise werden garantirt.

Deutsche
Photographie Gallerie,
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.
Diese Gallerieen sind dem geneigten Wohlwollen des deutschen Publikums bestens empfohlen.
Die Gallerie 421 Lackawanna Avenue ist die best eingerichtete und schönste in Scranton und es sind beide Geschäfte mit den neuesten und besten Instrumenten und Ausrüstungen versehen.
Wir empfehlen uns für Aufnahmen jeder Art Bilder in der Gallerie, als auch für Landschaftsbilder, Gebäuden, Gesellschaften, etc., und das Copiren von Bildern und Vergrößerungen in India Ink, Crayon, Wasser und Oelfarben wird gut und billig ausgeführt.
Tüchtige und competente Arbeiter stehen uns zur Seite, und dürfen wir unsere Freunde versichern, daß nichts versäumt werden wird, sie mit den Arbeiten als auch in der Bedienung vollständig zufrieden zu stellen.
Bilderrahmen zu gefl. Auswahl und zu billigen Preisen.
Sonntags können Aufnahmen gemacht werden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

Etablirt.........................1879.
Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,
128 Penn Avenue,
Zwei Thüren vom St. Charles Hotel.
Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
Schreib- und Notizbücher
für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen.
Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

Schultz's Bier-Ventil.
Chas. Fischer, Agent für Scranton,
515 Lackawanna Avenue.
Dieses Ventil ist einfach und zuverlässig. Das Element, welches jedem moussirenden Getränke das Frische und Erquickende erhält, ist die Kohlensäure. Deren Entweichen aus dem Getränke zu verhüten, ist der Zweck unseres Bier-Ventils. Ueber 15,000 derselben sind im Gebrauche und geben Zufriedenheit. Die Anwendung ist einfach und nicht mit Kosten verknüpft. Man unterwerfe die seit 1877 patentirte Erfindung einer Probe. 18

Louis Gescheidle,
Wagen Fabrikant,
605 West Lackawanna Avenue.
Früheren Kunden und meinen Freunden überhaupt zur Anzeige, daß ich das Wagnergeschäft an obigem Platze auf eigene Rechnung übernommen und nicht nur alle neue Arbeit, sondern auch Reparaturen auf das Beste herstellen werde. 18,3mt

Prof. Biely's
Privat-Schule,
für höhere Klassen.
Schullokal 508 Wyoming Avenue, Scranton.
Aufnahmen können jederzeit stattfinden. Bedingungen mäßig.—Abendschule Montags, Mittwochs und Freitags.
Anmeldungen werden im Schullokale erbeten
16 Jos. Biely.

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Artenstets vorräthig.

Fred. Walters,
Carpenter und Baumeister,
Werkstätte:
An der Alley, hinter den Straßenbahn Ställen, neben J. Williams' Werkstätte.
Reparaturen jeder Art, Neubauten und alle in meine Branche einschlagenden Arbeiten schnell und pünktlich besorgt. 20
Wohnung, 520 Olive Straße.

„Jäger Heimat"
von
Julius Wellner,
neben Dolph's Wäldchen, an der Dunmore Straßenbahn.
Ein kühles, luftiges Lokal, vorzügliche Getränke und zuvorkommende Bedienung:
Welle seiter je willkomme
Welle meine werthe Gäst,
Ob vom Schwobaland je komme
Oder ausem en andere Nest;

W. M. Yost,
Möbel-Fabrikant,
Washington Avenue, vierte Thür unter der River Straße, Scranton Flats,
hält stets einen hübschen Vorrath von Tischen Stühlen, Bettladen, Bureaus, Lounges, u. s. w. und fertigt Möbeln jeder Art in kürzester Frist auf Bestellung an.
Reparaturen von Möbeln, Polsterer- und Drechsler-Arbeiten, Holzzierrathen aufs Beste besorgt. Man bittet um geneigten Zuspruch.

A. C. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

A. Haas, Bretzelbäcker,
unterhalb Schnell's Hotel,
Hyde Parker Seite von Lackawanna Avenue.
Ausgezeichnetes Fabrikat. Bestellungen per Post pünktlich besorgt. 32

Wilkesbarre Nachrichten.

Wer die Arbeit thut am Morgen,
Ist am Abend frei von Sorgen,
Doch für Den, der stets verschiebt,
Es nie Feierabend gibt.
Lerne d'rum mit Freude thun,
Das, was deine Pflicht,
Aber Die, die immer ruh'n,
Kennen Freude nicht;
Und wer niemals fröhlich war,
Trinke eins an Lohmann's Bar.

— Ein in Diensten des Juweliers Oscar Heyer stehender Arbeiter wurde am vorletzten Dienstag Abend an dem Lehigh Valley Bahnhofe auf den Verdacht verhaftet, seinen Prinzipal während der vorhergehenden zwei Wochen systematisch bestohlen zu haben, und man fand in seinem Besitz eine Handtasche, welche mit Waaren im Werthe von mindestens $1,000 gefüllt war. Der Verhaftete nennt sich John Schuler, will aus Brooklyn sein und arbeitete erst kurze Zeit für Heyer; letzterer erkannte die Waaren als sein Eigenthum. Da Schuler die geforderte Bürgschaft nicht leisten konnte, so wurde er dem Gefängniß überwiesen; doch nahm man der Vorsicht halber erst seine Photographie, da man glaubt, es mit einem abgefeimten Spitzbuben zu thun zu haben.

— Als die Reading Companie die Verwaltung der New Jersey Central Bahn übernahm, dachten Viele, die Maßregel würde der Stadt zum Segen gereichen. Die Hoffnung hat sich nicht verwirklicht und jeder Schritt, den die neue Verwaltung unternahm, war den Arbeitern feindlich und nachtheilig. Die Aussicht, nun auch in Papierzetteln (scrip) bezahlt zu werden, anstatt gangbarer Münze, erfüllt sowohl die Arbeiter wie auch hiesige Geschäftsleute mit Entrüstung. Man sollte diesem frechen Monopole den Fracht- und Personenverkehr nach Möglichkeit entziehen.

— Das letzte Gericht gewährte 127 Schanklizensen, und 51 wurden verweigert oder zurückgezogen. Außer den obigen wurden schon von dem Januargericht eine Anzahl Applikationen bewilligt.

— Die Schreiber und Ladendiener der verschiedenen hiesigen Geschäfte agitiren für eine frühere Schließung während der Monate Juli, August und September.

— Die Philadelphia und Reading Eisenbahn Companie hat eine Lohnherabsetzung von zehn Prozent für Tagelöhner, Hufschmiede und andere Professionisten in Kraft treten lassen. Nahe an tausend Arbeiter werden hier davon betroffen. Dieses ekelhafte Monopol scheint kein Mittel unversucht zu lassen, sich bei Arbeitern und Geschäftsleuten verhaßt zu machen.

— Bei dem in der Musik Halle dahier am Freitag abgehaltenen welschen Gesangsfeste wurde der erste Preis von $300 dem Chor von Plymouth zuerkannt.

— In der St. Nicholas Kirche wurden am Donnerstag nahe dreihundert Personen konfirmirt. Bischof O'Hara von Scranton war anwesend; ebenso Pastor Forve.

— Der Engländer Charles Pills verlor am Sonntag nahe Plymouth beim Baden sein Leben. Da er ein guter Schwimmer war, so muß man annehmen, daß er einem Krampfanfalle erlag.

— Fast alle Wirthe, denen vom Gericht die Schanklizens verweigert wurde, haben ihre Lokale in Temperenzlokale verwandelt. Welche Folgen diese zwangsweise Bekehrung hat, bleibt abzuwarten.

— Am Sonntag Nachmittag starb Frau Henriette Herold dahier im 80sten Lebensjahre.

— Der auf der Bauerei von George Lazarus, auf Buttonwood, arbeitende Silas Bellas und seine Frau gingen am Montag Morgen zur Arbeit auf das Feld und ließen vier kleinere Kinder unter der Obhut einer 19jährigen Tochter zurück. Während letztere ihren häuslichen Arbeiten nachging, gelang es dem Jüngsten, 16 Monate alt, unbemerkt aus dem Hause zu kommen. Nach einer Weile wurde es vermißt und man fand seine Leiche in einer Wasserquelle im Hofe.

☞ Garderobe-Artikel jeder Art in immenser Auswahl, in Brown's Bee Hive.

☞ All die neuesten Moden von Damenhüten, Bonnetts und Putzwaaren, in Browns Bee Hive.

☞ Sonnenschirme in unendlicher Auswahl zu niedrigsten Preisen, in Browns Bee Hive.

☞ Damen- und Kinderhüte und andere Novitäten neuester Facon, billig. Ein reicherer Vorrath wird nirgends gefunden, als in Brown's Bee Hive.

☞ Das Putzwaaren Departement in Brown's Bee Hive ist vollständiger als irgend eines der Stadt.

Deutschland's großer General.

Von Moltke's Popularität bei dem deutschen Volke ist nicht zu bezweifeln. Es ehrt ihn, wie wir das Andenken von Washington ehren. Der Kaiser überhäuft ihn mit allen möglichen Ehrenbezeugungen. Die Menge erwartet mit Spannung die Bulletins, welche über seine Gesundheit und Tagesbeschäftigung Auskunft geben. Ebenso wenig ist die wachsende Popularität von C. C. C., (Curtis Cough Compound,) bei denen zu bezweifeln, die seine Tugenden kennen. Es ist die beste Medizin, die je zu dem Zweck, für den sie empfohlen wird, gemacht wurde. Sie wird mit der positiven Garantie verkauft, die gut zu thun, oder Geld retournirt. Versuche sie. Frage für die drei C's. Gebr. Matthews,
1.1j Engros Apotheker.

Scranton Markt-Bericht.

		$	
Roggen, per Buschel			60
Hafer,	do.		50
Welschkorn, per hundert		1	40
Bestes Waizenmehl, per Faß		8	00
Winter	do. do.	7	00
Roggenmehl	do. do.	5	00
Welschkornschrot per 100 Pfd.		1	40
Kleie,		1	40
Middling,		1	30
Welschkornmehl,	do.	1	40
Kartoffeln, per Buschel			50
Zwiebeln,	do.	3	00
Bohnen,	do.	3	84
Eier, per Dutzend,			20
Butter, beste, per Pfund,			26
Butter, mittelmäßig,	do.		25
Käse,	do.		14
Schmalz,	do.		14
Schinken,	do.		16
Schultern,	do.		11
Seitenstücke, gesalzene,	do.		11
geräucherte,	do.		14
Heu, per Tonne,		18	00
Stroh,	do.	14	00

Germania
Feuer Versicherungs Company
von New York.

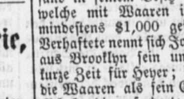
Im Januar 1884 hatte sie Kapital	$1,000,000 00
Für unerledigte Verluste hält sie in Reserve	108,983 50
Für laufende Risikos hält sie in Reserve	773,848 17
Besitzt einen Rein-Ueberschuß von	817,897 65
Gesammt-Vermögen	$2,700,729 32

Die Gesellschaft hat seit ihrer Gründung für 21,026 Verluste im Ganzen die Summe von $7,215,632.33 bezahlt. Tausende bezeugen die prompte Zahlung von Verlusten
P. Robling, Agent für Scranton,
Zimmer No. 11, Library Block, Wyoming Ave, und No. 319 Beach Straße, nahe Cedar Ave.

C. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Scranton



Aug und Ohr
Spital,
303 Spruce Straße, Scranton.
C. H. Fisher, M. D., behandelnder Arzt
B. H. Throop, M. D., N. A. Squire, M. D., D. B. Hand, M. D. } berathende Aerzte.
Tägliche Klinik Morgens 9 Uhr.
☞ Arme Patienten werden unentgeltlich behandelt jeden Dienstag und Freitag, von 2—3 Uhr Nachmittags. 22

Harmonie Garten
und Restaurant,
in Dolph's Wäldchen, Dunmore, Pa.
Gute Speisen und Getränke stets vorräthig.
Der Platz ist bequem durch die Dunmore Straßenbahn zu erreichen; Garten und Halle sind hübsch eingerichtet und werden an Gesellschaften für Bälle, Schlittenpartien und gesellschaftliche Unterhaltungen vermiethet.
Um geneigten Zuspruch ersucht freundlichst,
21 August Wahlers.

Central Hotel
von
W. F. Winter, Pine Brook
Ein vorzügliches Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung. 13

Erfahrung
eines
Alten Soldaten.
Calvert, Texas, 3. Mai 1872.
„Ich möchte meine Anerkennung der werthvollen Eigenschaften von
Ayer's Cherry-Pectoral
als Mittel gegen den Husten aussprechen.
„Ich diente in Churchill's Armee, und zog mir gerade vor der Schlacht bei Vicksburg eine heftige Erkältung zu, die zu einem gefährlichen Husten ausartete. Nichts gab mir Erleichterung, bis wir auf unserm Marsche zu einem Dorf-Kramladen kamen, wo man mir auf meine Erkundigung nach einem Arzneimittel zuredete, Ayer's Cherry-Pectoral zu versuchen.
„Ich folgte dem Rathe, und war bald geheilt. Seitdem habe ich das Pectoral immer in meinem Hause gehalten und habe gefunden, daß es ein unfehlbares Mittel gegen Kehl- und Lungen-Krankheiten ist. J. W. Whitley."
Wir besitzen Tausende von Zeugnissen, daß Ayer's Cherry-Pectoral alle Kehl- und Lungen-Krankheiten entschieden heilt. Da es zugleich von angenehmem Geschmack ist, so nehmen es auch die kleinsten Kinder gerne ein.
Zubereitet von
Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.
In allen Apotheken zu haben.

Nur $20.

Philadelphia
Singer Maschine.
Irgend einer Singer im Markte gleich.
Alle nöthigen Attachements gehen mit.
Die obige Abbildung zeigt die populärste Maschine für das Volk, welche zu dem niedrigen Preise von $20 offerirt wird. Bedenkt, daß wir keine Bezahlung fordern, bis Ihr die Maschine gesehen habt. Nachdem Ihr sie untersucht habt und sie ist nicht, wie von uns angegeben, dann schickt sie auf unsere Kosten zurück. Zieht Euer Interesse zu Rathe und bestellt sofort, oder sendet für Zirkulare und Zeugnisse.
Adressirt: Chas. A. Wood & Co.,
17 N. zehnte St., Philadelphia, Pa.

Wm. Sissenberger,
Nos. 221 und 223 Lackawanna Avenue,
Fabrikant von
Polster-Waaren,
hat die schönste und größte Auswahl von
Parlor Sets, Lounges,
Husk- und Haar-Matratze
u. s. w.
Alle Reparaturen im Polstererfache gut und pünktlich besorgt und stets eine große Auswahl von Ueberzügen (Coverings) vorräthig. 36